



TR:

Friedr. Wilh. I 1713-40

Kürmährische Konstitution
und Edikte

1730 - 1739 n. Peters

1598, 1634 mm.

Apr 7 21 Am. 1740.

EDICT

Daß weder

PELADE-

noch

Kauf- und Serber-
Selle,

in gleichen

keine bewollte Selle, in den nächst
folgenden 3. Jahren aus der Chur- und Neu-
mark, auch Magdeburg, Pommern und Halberstadt
geführt werden sollen.

De Dato Berlin, den 6. April 1740.

B E R L I N,

Gedruckt bey dem Königlichen Preussischen Hof-Buchdrucker,
Christian Albrecht Gabelt.



Wr **F**riedrich
Wilhelm, von **S**ot-
tes **S**naden, **K**önig in **P**reußen,
Marggraf zu **B**randenburg, des **H**eil.
Römischen **R**eichs **E**rz-**C**ammerer und **C**hurfürst,
Souverainer **P**rinz von **D**ranien, **N**eufchatel und **V**al-
langia, in **G**eldern, zu **M**agdeburg, **E**lbe, **J**ülich, **B**erge,
Stettin, **P**ommern, der **C**asuben und **W**enden, zu **M**ecklen-
burg, auch in **S**chlesien zu **C**rossen **H**erzog, **B**urggraf zu
Mürnberg, **F**ürst zu **H**alberstadt, **M**inden, **C**amin, **W**enden,
Schwerin, **N**aseburg, **O**st-Frießland und **M**eurs, **G**raf zu
Hohenzollern, **K**üppin, der **M**arck, **N**avensberg, **H**ohen-
stein, **S**ecklenburg, **L**ingen, **S**chwerin, **B**ühren und **L**ehrdam,
Herr zu **N**avenstein, der **L**ande **N**ostock, **S**targard, **L**auen-
burg, **B**ütow, **M**elan und **B**reda, &c. &c. **T**hun kund und fü-
gen

gen hiermit zu wissen, was massen Wir seit einiger Zeit ange-
mercket haben, daß sowohl die Pelade- und Nauf-Wolle, als auch
die bewolleten Felle, weil es bishero an guter Wolle im Lan-
de nicht gefehlet hat, häufig aus dem Lande geführet worden.

Wann aber nunmehr die einländischen Woll-Fabri-
quen dergleichen Wolle gar wohl nutzen, und zu Boyen,
Friesen, Strümpfen, auch anderen groben Zeugen gebrau-
chen können; derselben Beybehaltung auch um so viel nöthi-
ger ist, da nicht allein durch das zeithero, absonderlich in
Anno 1736. gewesene ungemeine Schaf-Sterben, son-
dern auch durch die dazu gekommenen Ungarischen Pest-
Läufften, welche verhindert haben, daß auf die Franckfurter
Messen keine Pohlische noch andere der Orten kommende
fremde Wolle eingeführet worden, nicht minder durch die
alzuhäufig aus dem Lande gegangene Pelade- und Gerber-
Wolle, auch bewolleten Felle, sich leicht ein Woll-Mangel im
Lande äussern, und selbiger dadurch gar leichtlich allgemein
werden dürfte, da die im abgewichenen Winter gewesene
excessive strenge Kälte dem Schaf-Bieh ins besonder
gar hart gefallen, und zu besorgen stehet, daß bey dem inste-
henden Früh-Jahr das Schaf-Sterben, wofern es Gott
nicht in Gnaden abwendet, sich wieder hervor thun wo
nicht gar überhand nehmen möchte:

Als haben Wir zu Vorbeugung des besorglichen Woll-
Mangels und Verhütung des daher entstehenden Abfalls
der in Unseren Landen so wohl eingerichteten und etablir-
ten Woll-Manufacturen in Gnaden resolviret, wollen und
befehlen auch hiermit, daß vorerst in nechstfolgenden drey
Jahren, nemlich a dato publicationis dieses Edicti bis
1743. weder Pelade- noch Nauf- und Gerber-Wolle, auch
keine bewollete Felle unter keinerley Prætext und Vorwand,
es sey was es wolle, ausser Landes geführet, sondern ehe ein
solches geschiehet, die Wolle allemahl erst abgebracht, und
keinesweges bewolltet ausser Landes gelassen werden sollen.
Wir

Wir befehlen demnach Unseren Chur- und Neumärcki-
schen, auch Magdeburgischen, Pommerschen und Halberstädt-
schen Krieges- und Domainen-Cammern, durch die Accise-
und Zoll-Bedienten auf dieses Edict nachdrücklich und bey
fiscalischer Strafe zu halten, auch mit Confiscation der
Felle, so mit der Wolle aus dem Lande gebracht werden
wollen, unnachlässig zu verfahren, und die Ubertreter anzu-
zeigen, auch die Woll-Fabricanten zu animiren, die Pelade-
und Gerber Wolle im Lande zu verarbeiten, und dadurch
dem besorglichen Woll-Mangel vorzukommen.

Urkundlich unter Unserer höchst-eigenhändigen Un-
terschrift, und beygedrucktem Königl. Insiegel. Gegeben
zu Berlin den 6^{ten} April 1740.

Fr. Wilhelm.



F. v. Görne. A. D. v. Biereck. F. W. v. Happe. A. F. v. Boden.

[Kg Bl. 150 rmo
[Kg Bl. 196 rmo]

82B 745 (1)



~~82~~ 745 → 02

(f) nur am 1. Teil

Fehlende Nr. und
Handschriften

Retros

Von 1018





